

# Bielefeld dekolonialisieren!

## Wir fordern die Umbenennung der Karl-Peters-Straße, weil...

- ...die Umwidmung den kolonialen Bezug verschleiert.
- ...eine Umwidmung keine ausreichende Distanzierung von den Kolonialverbrechen ist.
- ...sie auf einer Straßenkarte nach wie vor als Ehrung des Kolonialverbrechers verstanden und nicht als eine Erinnerung an den Industriepionier gelesen wird.

## Wir fordern die Umbenennung in Fatuma-Elisabeth-Straße, weil...

- ... Fatuma Elisabeth die Perspektive der Kolonisierten darstellt.
- ... sie als Teil der Bielefelder Geschichte Spuren hinterlassen sollte.
- ... sie stellvertretend für weitere afrikanische Kinder steht, die nach Bethel gebracht wurden.
- ... mit ihr eine weibliche Akteurin im Stadtbild geehrt wird.



Das Bündnis setzt sich mit Aktionen in Bielefeld für die Auseinandersetzung mit der Kolonialzeit und ihren Folgen bis heute ein.

**Wollen Sie mit uns aktiv werden?**

**Möchten Sie mehr Informationen?**

Besuchen Sie unsere Website oder schreiben Sie uns eine E-Mail:

[bi-postkolonial@welthaus.de](mailto:bi-postkolonial@welthaus.de)

[www.decolonize-bielefeld.de](http://www.decolonize-bielefeld.de)

#FatumaElisabethStrasse #DecolonizeBielefeld

bündnis  
decolonize  
bielefeld

Gefördert durch:

**Brot für die Welt** mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes

### aktive Mitglieder



Kreisvereinigung VVN-BdA Bielefeld und Umgebung



### unterstützende Mitglieder



Gestaltung: Sofia Nikoleizig, Stand Feb. 2024

# Karl Peters muss weg!

~~Karl-Peters-Str.~~  
Straßennamen

dekolonialisieren

bündnis  
decolonize  
bielefeld



Bielefeld, Deutschland

## Karl Peters

**Karl Peters** (1856–1918) war ein sadistischer Abenteurer, der sich mit Betrug und Gewalt 1884 Gebiete im östlichen Afrika aneignete. Die dortige Bevölkerung fürchtete ihn als „Mkono wa damu“ – den Mann mit den blutigen Händen. Deutsche Unternehmer finanzierten seinen „Eroberungszug“. Das vereinnahmte Land stellte die Reichsregierung als Kolonie „Deutsch-Ostafrika“ (heutiges Tansania, Teile Ruandas und Burundis) unter kaiserlichen Schutz.

### Vorbild für die Nazis

Nach dem „Verlust“ der deutschen Kolonien wurden in vielen Städten in den 1920/30er Jahren Straßen nach Karl Peters benannt. Die Nationalsozialisten verehrten ihn als „größten deutschen Kolonialpionier“.

### Bielefeld verklärt ihn als „Afrikaforscher“

1963 wurde in Stieghorst in einem Neubauviertel eine Straße dem „Afrikaforscher“ Karl Peters gewidmet.



Karl Peters

© Bildarchiv DKG, Universität Frankfurt am Main

## Die drei Karl Peters von Bielefeld



### Vom Kolonialverbrecher zum Industriepionier

1988 forderte ein Bürger erstmals die **Umbenennung** der Straße. Ab 2001 trugen zivilgesellschaftliche Gruppen mit Diskussionsveranstaltungen und symbolischer Straßenumbenennung die Debatte in die Öffentlichkeit. Nach einem langen Prozess wurde mit der Straße eine andere Person gleichen Namens geehrt. Diese **Umwidmung** sah zuerst den Strafrechtsreformer Karl Peters vor, der sich jedoch als NSDAP-Mitglied nicht zum Namensgeber eignete. Die Bezirksvertretung Stieghorst entschied 2008, die Straße dem politisch unverfänglichen und bislang unbekanntem „Bielefelder Industriepionier“ Karl Peters (1843–1922) zu widmen.

## Fatuma Elisabeth



© Hauptarchiv Bethel

Fatuma Elisabeth und Schwester Lina Diekmann

Sollen Bielefelder Straßen nach Kolonialverbrechern benannt sein? Wir schlagen vor, die **Perspektive zu wechseln**, aber den Kolonialbezug zu belassen. Es sollte eine Person gewürdigt werden, deren Lebensweg aus der ehemaligen Kolonie nach Bielefeld führte.

### Fatuma Elisabeth

Im Sommer 1891 wurde Fatuma als fünfjähriges Kind aus Ostafrika von einem Missionar nach Bethel gebracht. Fatuma wurde im Kinderheim der Diakonissenanstalt Sarepta untergebracht und auf den christlichen Namen Elisabeth getauft. Ob sie sich in Bielefeld wohlfühlte, wissen wir nicht. Damalige Berichte verklären ihre Hingabe zum Christentum. Sie starb in Bethel 1895 im Alter von neun Jahren. Auf dem Alten Zionsfriedhof erinnert bis heute ein Grabkreuz an sie.